

Gemeindebrief

Dezember 2022



Mit
Kinder-
Seite!

evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Liebe Hengersberger Gemeinde,

mit diesen Zeilen stelle ich mich Ihnen vor. Ich bin im Augenblick zuständig für die pfarramtliche Geschäftsführung in Ihrer Gemeinde. Ich danke dem Kirchenvorstand und allen Mitarbeitenden schon jetzt für die gute Zusammenarbeit. Ich erlebe Sie ganz engagiert. Andere Kolleginnen und Kollegen übernehmen in dieser Zeit der Vakanz Gottesdienste, Beerdigungen und Taufen. Sie als Gemeindeglieder sollen nicht negativ spüren müssen, dass Pfarrerin Sieber fehlt. Und doch ist es natürlich ungewohnt und spürbar. Ich bitte Sie alle hier um Verständnis.

Der Monatsspruch aus dem Jesajabuch heißt: „Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein, Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.“ (Jes. 11,6).

Mir gefällt dieses Bild des Friedens, des Miteinanders von ganz unterschiedliche, an sich verfeindeten Tieren. Das, was man kennt, ist umgedreht. Als ob ein Wolf Schutz bräuchte! Als ob ein Panther liegen bliebe, wenn in seiner Nähe ein Böcklein ist. Das Kalb wird normalerweise vom Löwen gerissen. Welcher kleine Junge kommt mit solch wilden Tieren zu recht? Hier ist es anders. Es ist eine Vision, ein Traumbild, das Jesaja zeichnet. Es ist die Fortsetzung einer der Weissagungen, die an Heilig Abend gelesen werden: „Es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhn der Geist des HERRN, der Geist der Wahrheit und des Verstands, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.“ Wir Christen rechnen mit dem Kommen des Messias. Wir feiern, dass Gott in Jesus Christus Mensch geworden ist. Wir erinnern uns an dessen Geburt, die so viel verändert hat: Sie bedeutet für uns das, wonach wir uns sehnen: Erlösung und Heil, Frieden und Gerechtigkeit. Ich wünsche Ihnen allen einen guten Weg bis Weihnachten und dann gesegnete Feiertage und Gottes Segen.

Ihr Pfr. Klaus-Ulrich Bomhard

Gottesdienste im Dezember

Sonntag, 04.12. 2. Advent	14:00 Uhr	Friedenskirche Pfarrer Klaus Ulrich Bomhard
Dienstag, 06.12. Andacht	09:30 Uhr	Caritasheim Margarete Junghanns
Sonntag, 11.12. 3. Advent	11:00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Barbara Kovarik
Sonntag, 18.12. 4. Advent	11:00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Elke von Winning
Samstag, 24.12. Weihnachten	14:00 Uhr	 Familiengottesdienst Pfarrerin Esther Jumel-Rein
Sonntag, 24.12. Weihnachten	16:00 Uhr	Christvesper Pfarrer Klaus Ulrich Bomhard
Samstag, 31.12. Altjahresabend	14:00 Uhr	Kath. Kirche Nesslbach Team
Dienstag, 03.01. Andacht	09:30 Uhr	Caritasheim Margarete Junghanns

Freud und Leid



Wir fühlen mit den Angehörigen unserer Verstorbenen:

Johannes Jamkin aus Schwanenkirchen (92)
Bernd Leffler aus Hengersberg (84)

Kirchgeld

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Kirchgeld bereits bezahlt haben. Sollten Sie bisher nicht dazu gekommen sein, möchten wir Sie daran erinnern, das Kirchgeld 2022 zu überweisen. Bisher sind 4.500 € eingegangen. Herzlichen Dank.

Vorankündigung Weihnachten und Silvester

Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten zu Weihnachten:

SA 24.12.2022, 14:00 h / **HI. Abend** / **Familiengottesdienst**

SA 24.12.2022, 16:00 h / **HI. Abend** / **Christvesper**

Wie jedes Jahr in der katholischen Kirche in Nesslbach:

SA 31.12.2022, 17:00 h / **Altjahresgottesdienst**

Gottesdienst Einmal anders!

Advent um die Friedenskirche am 04. Dezember 2022

14:00 Uhr Andacht in der Friedenskirche

Hengersberger Blockflöten-Ensemble

Weltladenstand

Offenes Singen

Geschichten zur Adventszeit

Glühwein & Kinderpunsch

Plätzchen

Malen und Basteln für Kinder

Kaffee & Kuchen

14:00 Uhr Andacht mit Pfarrer Bomhard
Orgel und Posaunenchor

Im Anschluss **Adventliches Beisammensein**
im **Gemeindezentrum**

Ab **16:00 Uhr Hengersberger Blockflöten-Ensemble**

17:00 Uhr 2. Adventsfenster

**Anschließend Um-
trunk im Freien**



Die Evang. Luth. Kirchengemeinde Hengersberg freut sich auf Ihren Besuch

Rückblick Martinszug



Rückblick Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag gedachte die Gemeinde noch einmal derer, die uns dieses Jahr verlassen haben.

Achtzehn Namen wurden verlesen und anschließend je eine Kerze entzündet. Eine neunzehnte Kerze im Gedenken an alle, die schon länger verstorben sind, nicht verlesen wurden oder im Sterben liegen.



Indem wir Menschen beim Namen nennen, sie mit Namen ansprechen, sagte Pfarrerin Ester Jumel-Rein in der Predigt, sagen wir: „Ich kenne Dich. Du bist mir wichtig.“



Und so ist es gerade an so einem Tag so wichtig, den Namen noch einmal auszusprechen, an den verstorbenen Menschen zu gedenken und sich zu erinnern, dass alle Namen im großen Buch des Lebens verzeichnet sind. Denn Gott sind alle Menschen unendlich wichtig.

Spendenaktion

Der Pfarrverband Winzer sammelte in seiner Weihnachtsaktion Schuhkartons. Schuhkartons gefüllt mit Spielsachen, Süßigkeiten, Buntstiften, Hygieneartikeln. Schön eingepackt in Geschenkpapier. Pfarrer Simon wird die Päckchen persönlich in die Ukraine bringen und damit ukrainischen Kindern trotz Krieg und Zerstörung ein Weihnachten möglich machen.

Gerne beteiligte sich unsere Kirchengemeinde an der Aktion. Viele Päckchen kamen zusammen und bei der Präsentation wurden spontan noch weitere Päckchen zugesagt. Wir danken allen Spendern für ihre Beteiligung.



*Adventskranz:
Licht entzünden,
bis Gottes Licht kommt.*

Waldemar Krüger

SCHWERPUNKT

„Noch nicht“ oder „Schon vorbei“ – diese Frage stellt sich bei dem Bild der unfertigen Krippe. Aufbau oder Abbau? Das Foto allein kann diese Frage nicht beantworten. Dabei scheint es doch eine entscheidende Frage zu sein: Steht das Fest noch bevor: Vorfreude, ungeduldiges Warten, aber auch angespanntes Vorbereiten? Oder: Vorbei, Dankbarkeit oder Erleichterung, alles gut verstauen, bis zum nächsten Jahr dann? Das sind doch wichtige Fragen, die dennoch den Kern von Advent und Weihnachten nur am Rand berühren, sich vorwiegend um Äußerlichkeiten drehen.

Denn:

Auch wenn der Advent 2022 schon vorbei sein sollte, leben wir unser ganzes Leben im Advent. Sind wir nicht nur die vier Wochen im Dezember adventliche Menschen. Denn das Wesentliche unseres Lebens steht ja noch aus: Wiederkunft des Herrn – wie auch immer sie aussehen mag. Erlösung, Erfüllung. „Das Beste kommt zum Schluss“ war der Titel eines erfolgreichen Films aus dem Jahr

2007. Wir leben in Erwartung, doch sind wir nicht allein. Denn:

Auch wenn wir das Weihnachtsfest noch nicht gefeiert haben, leben wir immer unter einem guten Stern, dem Stern der Menschwerdung Gottes in Jesus, in einem Kind.

Vor, zu und nach Weihnachten leuchtet uns das Licht der göttlichen Liebe.

„Noch nicht“ oder „Schon vorbei“ – nein, das ist nicht die Alternative. Die Antwort lautet: Immer. Immer leben wir in Gottes Liebe und sind immer ausgerichtet auf sein erlösendes Kommen.



Foto: Michael Tillmann

Kinderseite

Deike

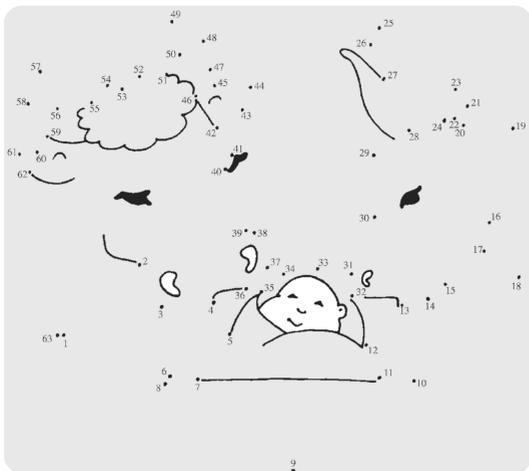


Wo hat Irimi ihre Geschenke gekauft? Löse das Bilderrätsel, und du findest es heraus!

© Bruchnalski/DEIKE

Lösung: Weihnachtsmarkt (Teich, Dach, Kutsche, Park, 1)

Deike



© Hermenau/DEIKE

Finde die acht Unterschiede!

Veranstaltungen und Gruppen

Für Sing- und Musikbegeisterte:

Posaunenchor:
montags, 19.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Kirchenchor:
donnerstags, 20.00 Uhr
14 tägig

Blockflötenensemble:
freitags, 18.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche:

24.12., 14:00
**Familiengottesdienst
zu Weihnachten**

TERMINE DER EV. DEKANATSJUGEND:

Vorankündigung:
07.-11.06.2023
**Evangelischer Kirchentag
in Nürnberg**

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt - Sie erfahren dort, ob und wann die Chöre proben.

Alle Veranstaltungen finden - soweit nicht anders angegeben - im Gemeindesaal der Friedenskirche statt.



Wir sind für Sie da!

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg

Tel.: 09901-6463 (auch AB), Fax: 09901-900658

Öffnungszeiten Pfarramt: Sekretärin: Diana Guth

Mittwoch: 17:30 - 19:00 Uhr und Freitag: 08:30 - 10:00 Uhr

Email: pfarramt.hengersberg@elkb.de

Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901-919244

Hanna Baumann, Hengersberg, Tel. 09901-5112

Überweisungen bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96

BIC: BYLADEM1DEG

Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA),

Carmen Gollé-Schuh

Mo-Mi: 0176-21449858

Do: 0991-3209343

Email: c.golle@dw-regensburg.de

Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg - Layout: Matthias Bertler - Fotos: privat - Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg - Auflage für die Außenorte: 850 Stück, Auflage Hengersberger Blick: 1700 Stück

Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe: 09.12.2022